

Katholischer Erziehungsverein der Schweiz : Gott in Erziehung und Schule : Studientagung des KEVS in Zürich

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **45 (1958)**

Heft 1: **Das Gedicht in der Schule**

PDF erstellt am: **14.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gott in Erziehung und Schule

Montag, 7. Juli 1958

Studentagung des KEVS in Zürich Referent: Dr. Wilfried Daim, Wien

Dr. Daim, Leiter des ‚Instituts für Politische Psychologie‘ in Wien, zeigte letztes Jahr den modernen Menschen auf dem Wege zu Gott. Die ungeteilte Begeisterung der Teilnehmer bewies, daß für das größte geheime Anliegen der Zeit der überlegene Deuter in Daim gefunden worden ist.

Wie Lebens- und Erziehungsgestaltung aussieht, welche diese Erkenntnisse auswertet und in den Alltag des Elternhauses und der Schule einbaut, soll dieses Jahr von Daim selbst gezeigt werden. Damit wird wohl die Arbeit des letzten Jahres weitergeführt, aber es wird jeder, der im Vorjahre nicht teilnehmen konnte, ohne Mühe den Anschluß finden. Vor allem Eltern seien darauf hingewiesen, daß die Studentagung 1958 ihnen ebensoviel zu bieten hat wie den Lehrern. Der knappe Raum zwingt im Programm zum Gebrauch der verkürzenden Fachausdrücke, die aber in den Vorträgen durch die meisterhafte Klarheit und Mitteilungsgabe Daims erklärt und vertraut werden.

1. Vortrag: *Gott und die Autorität*. Die christliche Beziehung zwischen Lehrer und Schüler – die Pathologisierung dieser Beziehung durch den Sohnkomplex oder die Ressentimentbildung bei den Schülern – echte Väterlichkeit: Gott repräsentieren ohne es zu sein.

2. Vortrag: *Gott als Umgreifendes*. Die spezifisch religiösen Wahrheiten im Unterricht – das absolut Sichere und sein Verhältnis zum seelischen Wachstum – das Problem der Einordnung ins Endgültige und Absolute.

3. Vortrag: *Die profanen Wahrheiten in ihrer Beziehung zu Gott*. Gott in der Immanenz – Relatives im Relativen halten – das Vorläufige und Endliche in seiner Beziehung zum Endgültigen und Unendlichen – die produktive Dynamik seelischen Wachstums zum Unendlichen hin – Skizze eines Gesamtbildes der Beziehung zwischen Christentum und Schule.

4. *Diskussion*.

Tagungsort: Gesellschaftshaus ‚Kaufleuten‘, Theatersaal. Eingang: Pelikanstr. 18, Zürich.

Beginn der Tagung: Punkt 9.00 Uhr, Kassaeröffnung 8.30 Uhr. *Schluß der Tagung*: 17.00 Uhr.

Kursgeld: Fr. 5.-.

Auskunft durch das Sekretariat des KEVS: Dr. Alfons Reck, Altstätten SG, Telephon (071) 7 57 88. Anmeldung dringend erbeten.

Für den Katholischen Erziehungsverein der Schweiz

Der Präsident: Prälat A. Oesch
Der Sekretär: Dr. A. Reck